Danube Lifelines

BOKU
Institute of Hydrobiology and Aquatic Ecosystem Management

Pielach

Österreich

Aufzeigen der Vorteile von 2 Natur-basierten Lösungen für die Lebensräume des Huchens, einer gefährdeten Wanderfischart

Zielsetzung:

- Wirksamkeit zweier Natur-basierter Lösungen bewerten, um den Lebensraum von wandernden Fischarten zu verbessern

Ergebnisse:

- Post-monitoring einer Wiederherstellungsmaßnahme
- Empfehlungen für weitere Maßnahmen, um die Pielach als funktionierenden Wanderkorridor für den Huchen wiederherzustellen

Zu behandelnde Themen:

- Fischwanderbarkeit der Pielach
- Beeinträchtigte Lebensraumbedingungen und -vernetzung aufgrund von Wasserkraftanlagen und Hochwasserschutzmaßnahmen

Untersuchungsgebiet:

- Die Pielach als rechtsufriger Zubringer der Donau in Niederösterreich
- Besonderheit im Gebiet: Eine der letzten selbsterhaltenden Populationen des Huchens in Österreich - eine bedrohte und endemische Art mit hohem Wert für die Freizeitfischerei

Durchgeführte Maßnahmen:

- Umsetzung der LIFE IP IRIS (life-iris.at) Maßnahme im Jahr 2025
- Bau einer Fischwanderhilfe durch die Kraftwerksbetreiber an der stromauf nächstgelegenen Barriere

Beteiligte Akteure:

- Behörden, die für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Hochwasserrichtlinie (HRL) zuständig sind
- Fischereiverbände
- Gemeinden
- Stakeholder-Netzwerk aus LIFE IRIS

Zielarten

4 Vorhandene Arten

Anadrome Fischarten	***Acipenseridae***	
	Huso huso	
	Acipenser gueldenstaedtii	
	Acipenser stellatus	
	Clupeidae	
	Alosa immaculata	
	Alosa tanaica	
	Salmonidae	
	Salmo labrax	
Potamodrome Fischarten	***Acipenseridae***	
	Acipenser nudiventris	
	Acipenser ruthenus	
	Cyprinidae	
	Pelecus cultratus	
	Vimba vimba	
	Chondrostoma nasus	■
	Barbus barbus	■
	Rutilus virgo	
	Leuciscaus aspius	
	Leuciscus idus	
	Cyprinus carpio carpio	
	Ballerus ballerus	
	Salmonidae	
	Hucho hucho	■
	Thymallus thymallus	■
	Percidae	
	Zingel zingel	
	Zingel streber	
	Gymnocephalus schraetser	



PART OF THE
EU MISSIONS
RESTORE OUR OCEAN & WATERS

Funded by the European Union